

# HOLZSCHUTZ - PROGRAMM

## TECHNISCHES MERKBLATT

# Holzschutz-Lasur

für außen

Artikel-Nummer: HW502-Farbton

---

**Produktart:** Dekorative, flüssige Holzschutz-Lasur für außen in 12 versch. Farbtönen sowie farblos.

**Eigenschaften:** BERGOTEC Holzschutz-Lasur dient dem Schutz von Hölzern ohne Erdkontakt im Außenbereich entsprechend GK 2 und 3 gemäß EN 335-1 bzw. DIN 68800-1 vor Fäulnis und Bläue.. Der erhöhte Festkörperanteil schützt gegen Wespenfraß. Kein reißen und abblättern. Idealer Wetterschutz mit UV-Filter.

**Einsatzgebiete:** Besonders für Giebel, Fassaden, Verbretterungen, Verkleidungen, Dachuntersichten, Pergolen, Zäune, Tore und Gartenhäuser geeignet.

### Farbtöne:

0002 birkenweiß	3253 Kastanie	3260 nußbaum
3250 kiefer	3254 tannengrün	3261 farblos
3251 teak	3256 palisander	3263 eiche rustikal
3252 ebenholz	3257 silbergrau	3264 eiche hell

**Lieferform:** 0,75 l; 2,5 l; 5 l

**Verarbeitung:** Qualifizierte Fachbetriebe: Streichen, Tauchen, Fluten; Spritzen nur in geschlossenen Anlagen.

### Neuanstrich:

2-3 x BERGOTEC Holzschutz-Lasur, farbig.

### Renovierung:

1 x BERGOTEC Holzschutz-Lasur, farbig

Das Holz muss sauber, trocken und fettfrei sein. Bei Renovierungsarbeiten sind abblätternde und verwitterte Anstriche zu entfernen. Bei harzreichen Nadelhölzern sind Harzausscheidungen vor dem Streichen mit Nitroverdünnung auszuwaschen. Holzfeuchte von 18% nicht überschreiten. Holzschutz-Lasur weiß und farblos sind nicht auf direkt bewitterten Flächen einzusetzen. Nur als Grundierung geeignet. Grundsätzlich ist eine Überprüfung der Haftung beim Überstreichen mit wässrigen Beschichtungsstoffen zu empfehlen.

### Hinweise:

Bei Inhaltstoffreichen tropischen Hölzern wie z.B. Meranti, Mahagoni etc. sowie Eiche, Red Ceder, etc. kann es durch Niederschläge zur Auswaschung wasserlöslicher Holzinhaltstoffe kommen, welche die Trocknung, Farbton und Haltbarkeit nachhaltig beeinflussen können. Auch kann dies zur Verfärbung auf hellem Mauerwerk oder Putz führen. Wir empfehlen daher die Hirnholzflächen mit einem Lack oder einer Dickschichtlasur im entsprechendem Farbton zu versiegeln ( mind. 2 Anstriche). Die unteren Holzflächen sollten hinterschnitten werden, um eine Tropfkante zu erhalten

Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Mit Sorgfalt zu öffnen und zu verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Zündquellen fernhalten, gegen elektrostatische Aufladung schützen. Die Dämpfe können mit Luft eine explosive Mischung ergeben; Gase und Dämpfe nicht einatmen. Nur in gut belüfteten, gewerblich genutzten Räumen verwenden. Beim Streichen von Fenstern und Außentüren für gute Belüftung und Innenventilation sorgen. Alle verfügbaren Fenster und Türen offen halten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5/h). Die Aufenthaltsdauer im Arbeitsbereich ist zu minimieren. Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.

Nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt. Das Mittel und Produktreste nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen lassen. Verarbeitung nur auf undurchlässigem Untergrund vornehmen, ggf. geeignete Abdeckung (Folien/Planen) verwenden; behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern um Eintrag von abtropfenden Produktresten oder kontaminierten Regenwasser in das Erdreich, in Gewässer oder das Grundwasser zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen zu können. Umwelt (Erdreich, Gewässer, Pflanzen etc.) vor Produktspritzern schützen. Die Anwendung des Produktes sowie der Einsatz des damit behandelten Holzes in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern (Wasserläufe, Seen etc.) ist nicht zulässig, da hierdurch aquatische Ökosysteme beeinträchtigt werden könnten. Etwaige ausgelaufene Produktreste sind zur Wiederverwendung oder zur Entsorgung aufzunehmen.

Produkt grundsätzlich nicht für die Behandlung von Holzoberflächen in Aufenthaltsräumen verwenden, ausgenommen sind die Innenseiten von Fenstern und Türen. Das "Merkblatt für den Umgang mit Holzschutzmitteln" des Industrieverbandes Deutsche Bauchemie e.V. gibt zusammenfassende Hinweise.

**Verbrauch/ Einbringmenge:** Umfassender Holzschutz  
205 - 250 ml/m<sup>2</sup>, je nach Beschaffenheit des Untergrundes.

**Trocknung:** Ca. 12 Stunden bei Normalklima, bei stark saugenden Hölzern kann die Trocknung länger dauern.

**Wirkstoffe:**  
100 g Mittel enthalten 1,50 g (1,5%) Jodpropinyl-Butylcarbammat.

**Arbeitsgeräte und Reinigung:** Mit Testbenzin oder Terpentinersatz. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

**Lagerfähigkeit:** In luftdicht verschlossenem Orig.-Gebinde, kühl und trocken

**Zulassungsnummer:** DE-2012-MA-08-0002-aa

**Produktkenndaten:**

Dichte: ca. 0,90 g/cm<sup>3</sup>  
Viskosität: ca. 16 +/- 2 s im DIN 4 Auslaufbecher bei 20 °C  
Flammpunkt: ca. 63°C  
Geruch: lösemittelartig, nach Trocknung geruchlos

**Sicherheitskenndaten:**

Gefahrenhinweise:

Reizt die Haut.  
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sicherheitsratschläge:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Berührung mit der Haut vermeiden.  
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Grenzwert für Kohlenwasserstoffgemische gemäß TRGS 900: 200 mg/m<sup>3</sup>,  
Geeignete Schutzhandschuhe: Kat. 4 nach EN 374 (z.B. „Tricotil“ der Fa. KCL).  
Bei Tauch- und Sprühtunnelverfahren zusätzlich Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) tragen.

Produkt enthält 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat und 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Erste Hilfe Maßnahmen:

Nach Einatmen:  
Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern..  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.  
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

# HOLZSCHUTZ - PROGRAMM

## TECHNISCHES MERKBLATT

# Holzschutz-Lasur

für außen

Artikel-Nummer: HW502-Farbton

Seite 3

Kein Erbrechen herbeiführen. Nichts zu essen oder zu trinken geben. Sofort Arzt hinzuziehen, dabei diesen Behälter oder das Etikett vorzeigen.  
Betroffenen ruhig halten.

### Entsorgung:

Nicht in den Abfluss leeren – Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.

Abfallschlüssel-Nr.: 03 02 05 andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

### Kennzeichnung:

WGK : 2  
GefStoffV: Xi Reizend  
ADR/ RID: -/-

### VOC-Gehalt:

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e ) 400 g/l  
( 2010 ). Dieses Produkt enthält maximal  
399 g/l VOC.

### Produktcode:

HSM - LV 30

Die Hinweise in unseren technischen Informationen, Arbeitsanleitungen und Merkblättern, werden aufgrund vorliegender Erfahrung nach bestem Wissen gegeben. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsweise können wir eine Verbindlichkeit jedoch nicht übernehmen. Erfahrungswerte, die wir nennen, sind Durchschnittswerte. Unsere Kunden- und Fachberatung ist freiwilliger Kundendienst, der keine Haftung unsererseits begründet. Die Beratung befreit den Käufer nicht von der eigenen Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung. 04/99 FEL

**Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.**

von Höveling Farben GmbH & Co. KG. • Südring 3 b • 21465 Wentorf • Tel. 040 / 72 77 03-0 • Fax 040 / 72 77 03-29